

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 131 (2005)
Heft: 5

Artikel: Der Event-Flüchtling
Autor: Enzler, Simon / Gmünder, Remo
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER EVENT-FLÜCHTUNG

A EINM SONNTAGMORGEN TRAT RÖBI AUS DEM HAUS UND LUSTWANDELTE DURCH DIE MENSCHEN-LEERE GEGEND. «HERRLICH, DIESE FRÜHEN STUNDEN!» SAGTE ER NACH EINEM TIEFEN EIN-ATMEN UND WAR SEHR ZUFRIEDEN. PLÖTZLICH WURDE DIE STILLE VON EINER SCHRECKLICH KRÄCHZENDEN MEGAPHON-STIMME ZERRISSEN: «ALS ERSTE KATEGORIE STARTEN DIE AHV-BLÄDER! UND BITTE DENKENSIE DRAN, TRINKEN SIE VIEL WASSER! AM BESTEN DAS UNSERES HAUPTSPONSORS → MINERAL POWER-DAC WASSER MIT DER LEISTUNGS STEIGERNÖDEN ZUSATZFORMEL H2O!» DA SCHOSSEN AUCH SCHON DIE ERSTEN SENIOREN WINDSCHNITIG UM DIE KURVE UND VERSCHWANDEN MIT LEIDENDEM GEKNACKSE IN DER BUNten FAHNENGASSE. KOFSCHÜTTELND BEOBACHTETE RÖBI DIESES TREIBEN UND ZÜNDETE SICH EINE ZIGARETTE AN.

SEIN WEG FÜHRTE NUN AN EINEM GELÄNDE VORBEI, DAS IHN AN DIE ZEIT BEI DEN PFADFINDERN ERINNERTE. EIN SCHWEISS-RIER-MARIHUANA-DUNST KLEBTE MUFFIG IN DER LUFT ÜBER DEN ZEITEN. AM GELÄNDE-EINGANG HING EIN GRODVGES PLAKAT MIT DER AUFSCHRIFT: «1. QUARTER OPENAIR PESTALOZZI WEG 1-13» UND EIN 56-JÄHRIGER, RESTALKOHOLISIERTER HIPPIE MACHTE SICH IM FAMILIENAUTO AUF DEN HEIMWEG. RÖBI HATTET NUN GENUG VON DER "ZIVILISATION" UND ENTSCLOSS SICH, IN DIE NATUR ZU GEHEN. OCH DIE WALDESRUH WAR LEIDER NUR VON KURZER DAUER. FÜNF HOCH MOTIVIERTE NORDIC-WALKER - MIT EINEM AUSGEZEICHNETEN BODYMASS-INDEX - SCHAUFELTEN SICH WIE HUNGRIGE GOTTESANBETERINNEN DURCH DEN WALD. BEIM VORBEIHASTEN SAGTE EINER: «HABT IHR'S GEHÖRT, HIER IN DER NÄHE SOLL BALD EIN SUPER-EVENT STATTFINDEN. EINE COOLE AGENTUR PLANT EINE BOLLYWOOD MOVIE-NIGHT UND DANACH LEGT DJ TANTRA AUF. DA MÜSSEN WIR HIN!»

B DER GEPLÄGTE RÖBI FLÜCHTETE SICH IN EIN LAMSHIGES GARTENRESTAURANT, FERNAB VON OPENAIR-KIND-SOMMERFESTIVAL-SPORT-UND-MULTIKULTI-EVENTS. GENOSS ER BEI EINEM KÜHLEN SCHLUCK BIER DIE VERDIENTE EINSAMKEIT, DUCH AUCH HIER SOLLTE ER KEINE RUHE FINDEN. EIN MANN MIT HAWAII-HEMD UND KNOCHELHOHEN MÜESOCKEN REDETE GRELL UND GESTRETT AUF DIE ÜBERPODORTE SERVIERTOCHTER EINER: «DAS IST JA MEGA, DIESER BIERGARTEN UND DIE BÄUME, DIE FRISCHE LUFT, DIE PERFEKTE AUSICHT UND DANN ENGAGIEREN WIR EINEN PARTYSERVICE, WENN IHNEN DAS... AUF JEDEN FALL DIE GETRÄNKE BRINGT UNSER SPONSOR UND SIE KENNEN JA DIE FIRMA MEGA-EVENT, ICH MEINE, ZAHLEN KÖNNEN WIR IHNEN NICHTS ABER WERBUNG FÜR IHR RESTAURANT, DAS ISTS JA WERT, WENN SIE VERSTEHEN, WAS ICH MEINE... AH... UND DIESE RUHE HIER!!» ERSETZTE SICH AN EINEN TISCH UND TELEFONIERTE MIT IRGENDEINEM JACK, DEM ER IRGENDETWAS VON GROSSLEINWAND, INDISCHER MUSIK UND VEGI-GRILLSPIESSCHEN VORSCHWÄRMTE.

C RÖBI NAHM EBENFALLS SEIN HANDY HERVOR, TIPPTE EINE SMS EIN UND BESTELLTE GRIN-SEND NOCH EIN BIER. FÜNFZEHN MINUTEN SPÄTER KNATTERTE ES VON WEITEM. MR. MEGA-EVENT HORCHTE AUF UND FÜHLETE SICH SICHTLICH GESTÖRT VON DIESEM PENETRANTEN LÄRM. ER BEZOBBACHTE ANGESPANNT EINEN BAUERN AUF SEINEM TRAKTOR, DER ÜBERSAFTIG GRÜNES GRAS, AN BUNten BLUMEN VORBEI UND DURCH FRÄHLICH PLATTERND SCHMETTERLINGE HINDURCH EIN PRACHTVOLLES GÜLLEN-PASS HINTER SICH HERZOG. DAS HAWAII-HEMD RÜMPFTE DIE NASE UND SCHNAUZTE IN EKELHAFTER ERREGUNG INS TELEFON: «IHH, DAS IST JA DAS... DIE VERSAULEN MIR HIER DIE GANZE LOCATION! HÖR ZU, RICHTET MIKE AUS, DASS WIR HIER UNSEREN INDIAN-SOMMER-EVENT NICHT DURCHFÜHREN KÖNNEN. WIE, WAS SAGST DU? JA, CANCELN, HIER IST ALLES SCHEISSE! ÜBRIGENS, WO WAR DOCH GLEICH NOCH DIESES HOCHMOOR?»

